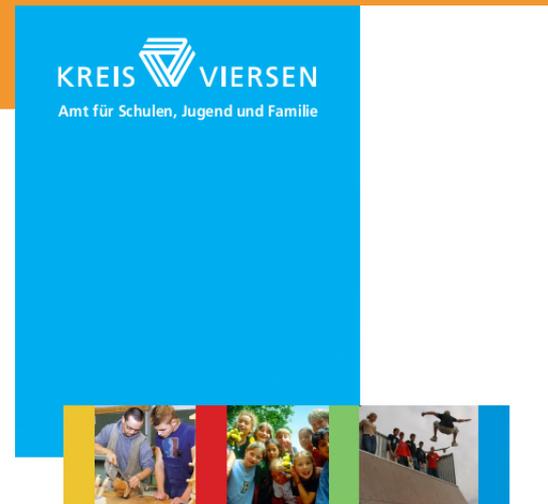


Amt für Schulen, Jugend und Familie

Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Viersen

Ausschuss für Jugend-, Familien- und
Sozialangelegenheiten
der Gemeinde Niederkrüchten am
06.03.2017



Kinder- und Jugendförderplan

- Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Planungszeitraum 2015 - 2020

Der Blick ins Gesetz

§79 SGB VIII **Gesamtverantwortung und
Planungsverantwortung
für alle Leistungen
hat das Jugendamt**

**Das Jugendamt soll gewährleisten, dass die
erforderlichen und geeigneten
Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen
rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.**



3. AG NRW-KJHG (KJFöG)

§ 8 – Planungsverantwortung für die Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz

§ 15 – Erstellung eines kommunalen Kinder- und Jugendförderplans

Der Dialog zum Kinder- und Jugendförderplan ist damit eine zwingende Voraussetzung zur kommunalen Förderung.

Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan

Zielpyramide

zunehmende
Konkretisierung

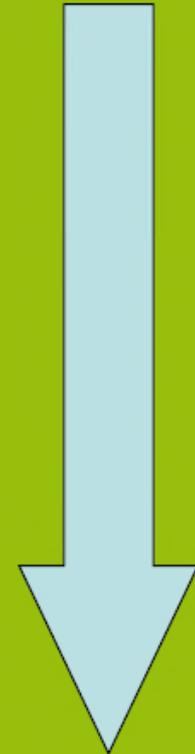
Leitziele <-> Leitbild, Vision

Leitziel

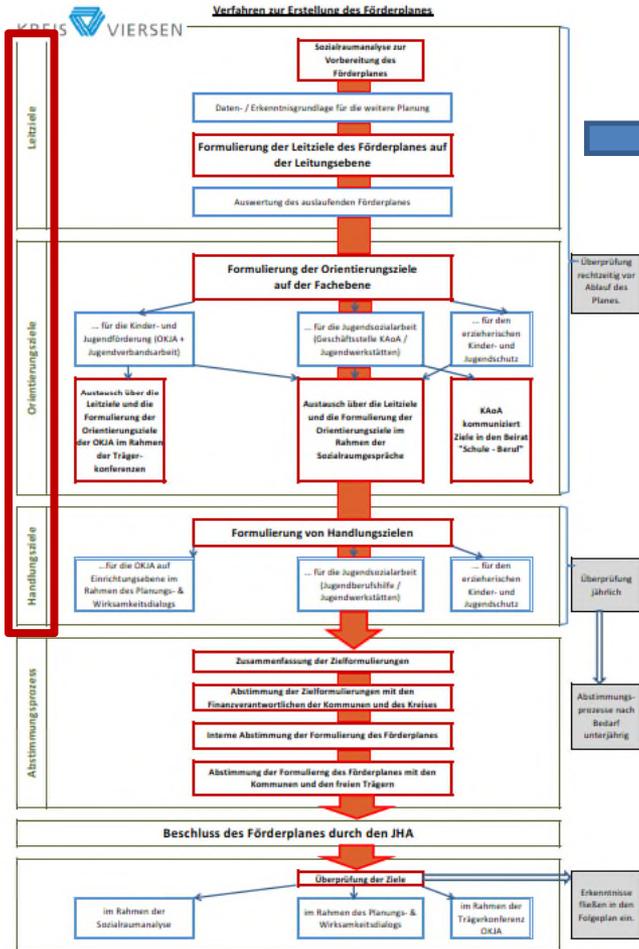
Orientierungsziel

Handlungsziel

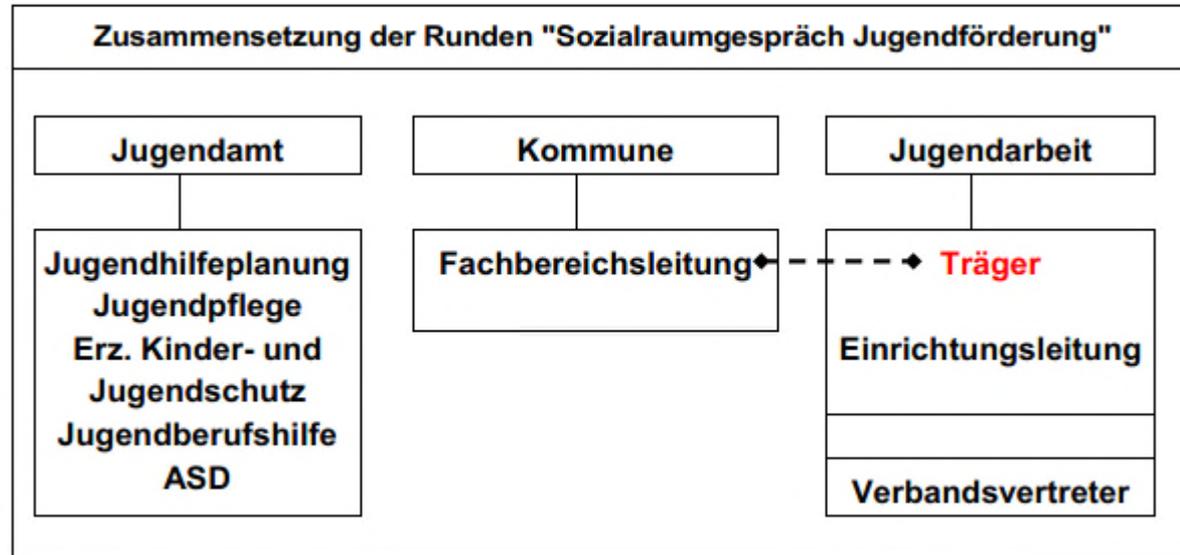
Zielinhalt
Zieldimension (Zeit, Menge)
Zielgruppe
Zielverantwortung
Zielkommunikation



Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan

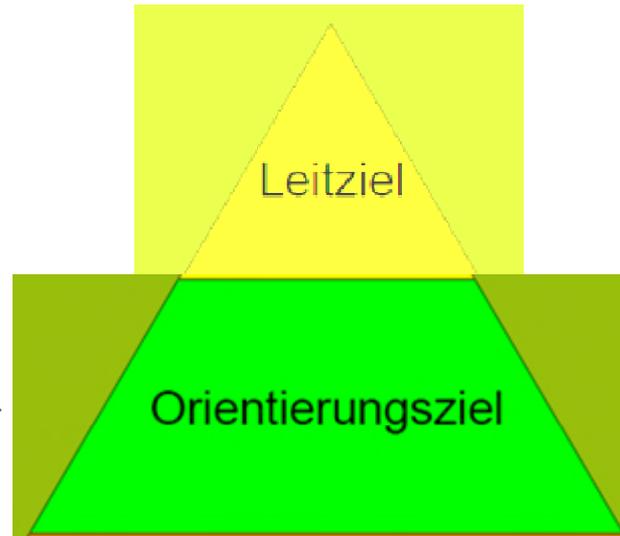
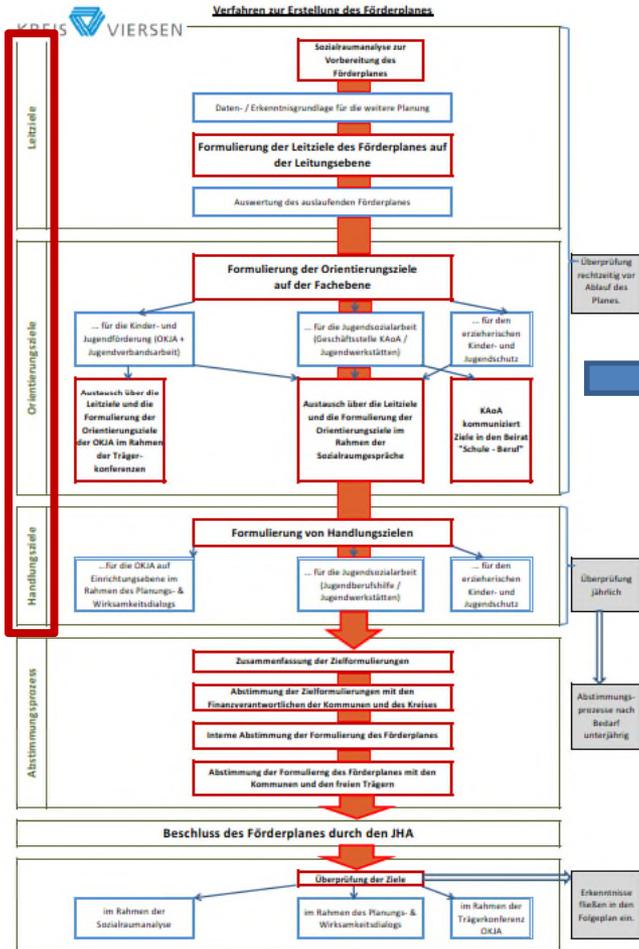


➤ Sozialraumgespräche



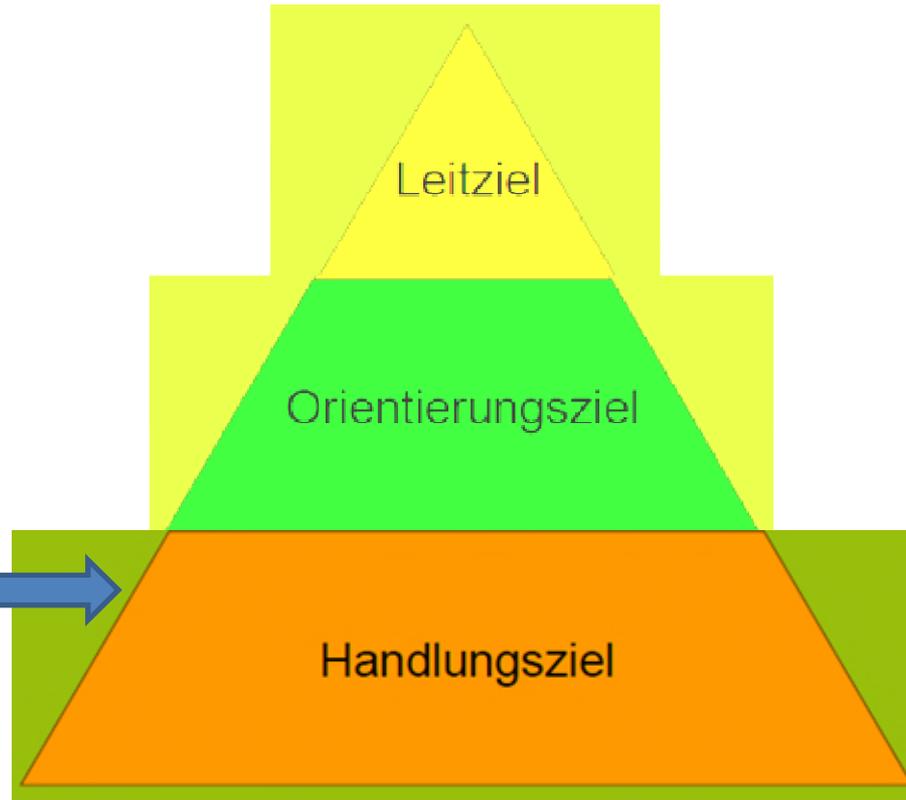
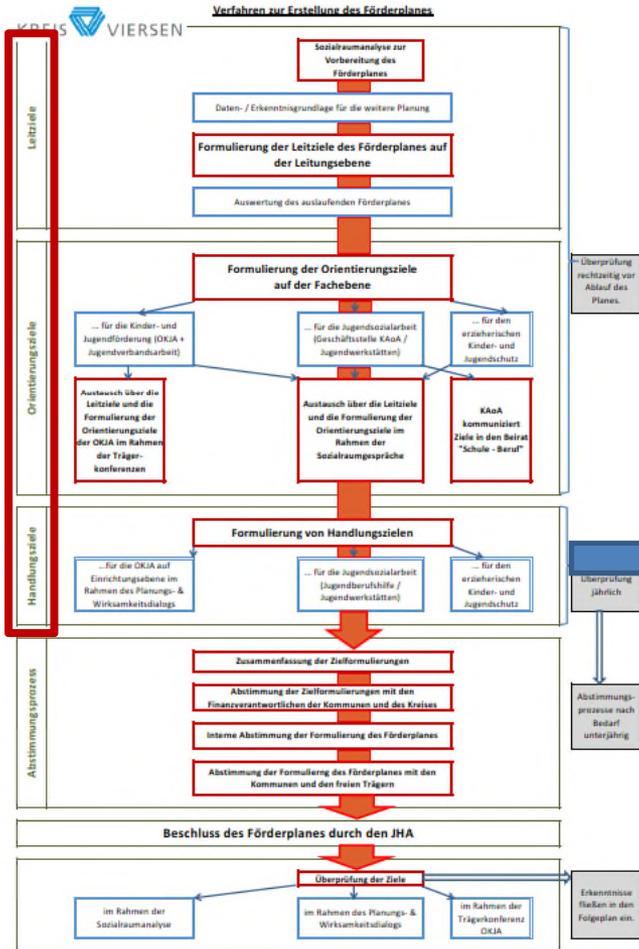
➤ Workshop „Leitziele“

Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan



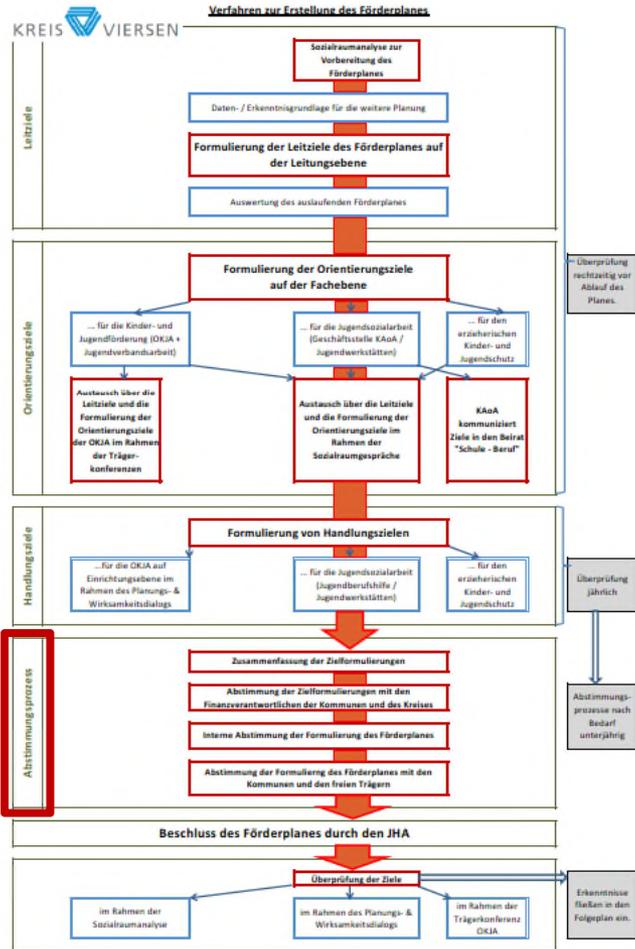
➤ Gespräche auf Fachebene

Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan



➤ Gespräche auf Trägerebene

Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan



Abstimmungsprozess

- Gespräche auf Finanzebene
- Gespräche auf kommunaler Ebene
- Gespräche auf Trägerebene



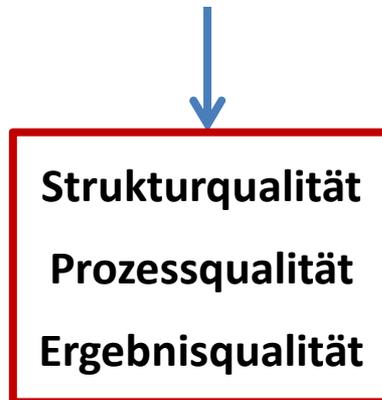
Der Dialog zum kommunalen Kinder- und Jugendförderplan



„Alles auf Anfang“

„Alle Jahre wieder“

„Alle in einem Boot“



Sozialräumliche Situation der Gemeinde Niederkrüchten

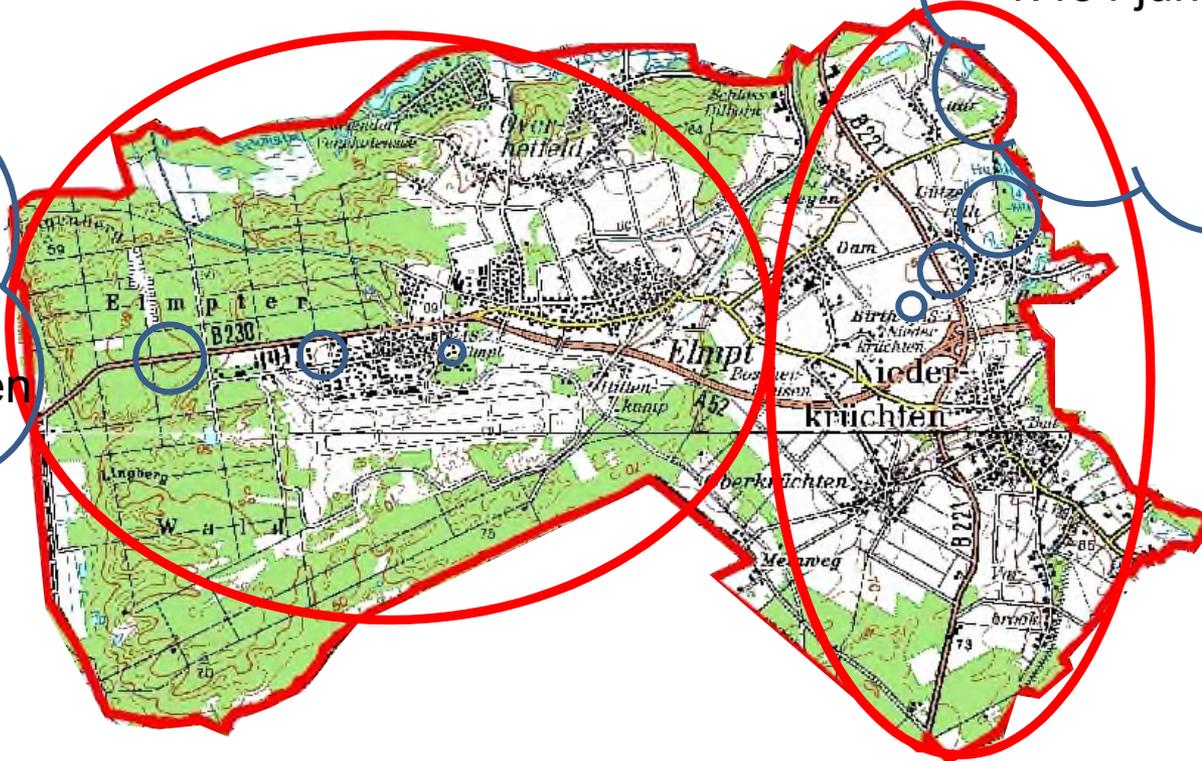
15.631 Einwohner

7.072 Einwohner

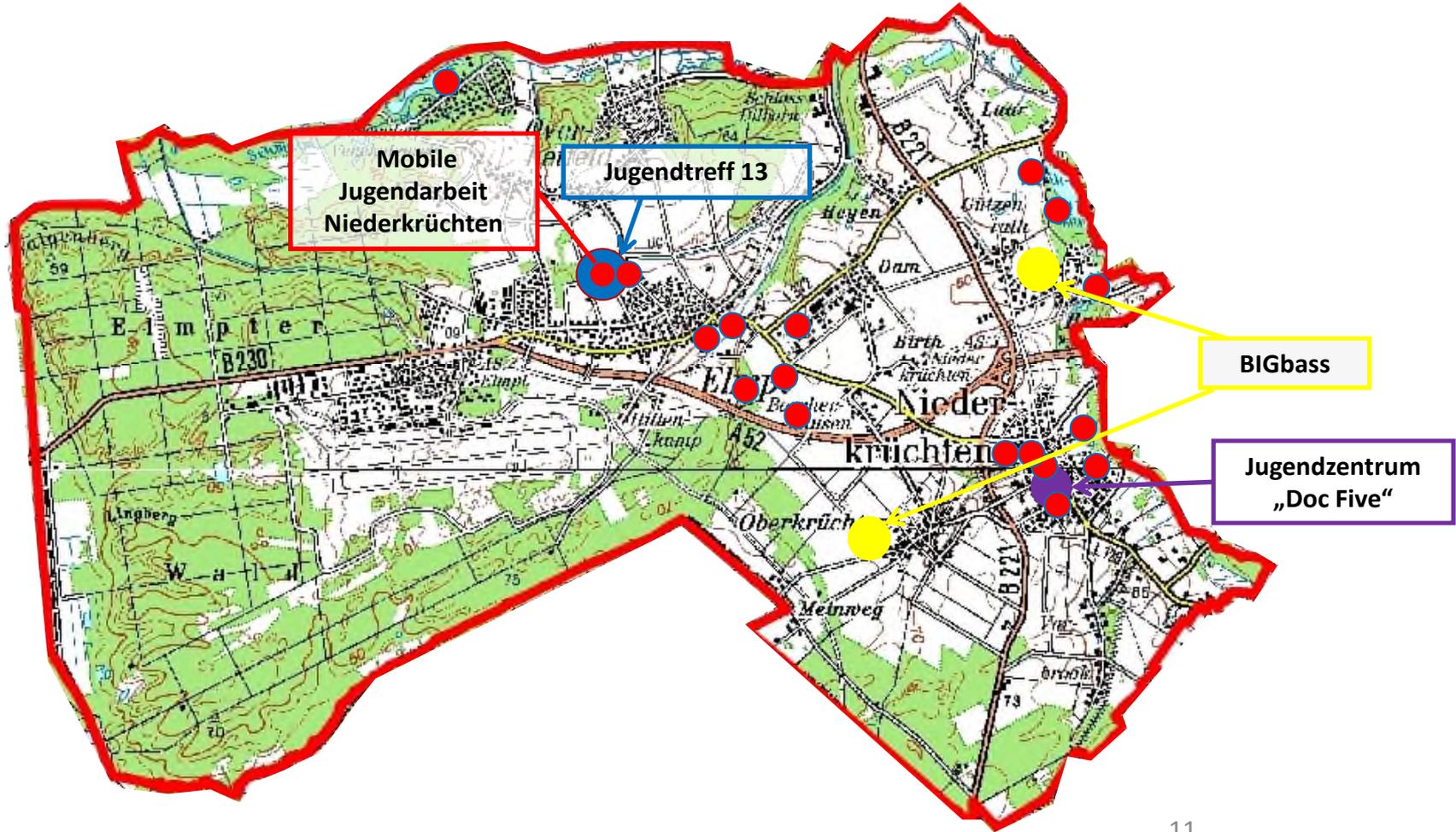
1.484 junge Menschen
6-27

8.559
Einwohner

1.787
junge Menschen
6-27



Standorte und Treffpunkte der Einrichtungen



Die pädagogischen Inhalte

Handlungsfelder

Die Querschnittsaufgaben und die Pflichtaufgaben sind grundsätzlich Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

1. Querschnittsaufgaben

- Politische und soziale Bildung
- Inklusion
- Partizipation
- ...

2. Pflichtaufgaben

- Spiel, Sport, Geselligkeit
- Angebote in den Ferien
- Erzieherischer Jugendschutz
- Vermittlung von Beratungsangeboten / Individuelle Unterstützung

Die pädagogischen Inhalte

Handlungsfelder

Die Querschnittsaufgaben und die Pflichtaufgaben sind grundsätzlich Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

1. Querschnittsaufgaben

2. Pflichtaufgaben

Darüber hinaus werden Pflichtaufgaben, die sich aus sozialräumlichen Gegebenheiten ergeben, sowie Wahlpflichtaufgaben vereinbart.

3. Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten

- Geschlechtsspezifische Förderung von Mädchen und Jungen
- Interkulturelle Bildung
- Förderung ehrenamtlicher Arbeit
- ...

4. Wahlpflichtaufgaben

- Spiel- und erlebnispädagogische Angebote
- Schulbezogene Angebote
- Medienpädagogische Angebote
- ...

Die pädagogischen Inhalte

Handlungsfelder

Die Querschnittsaufgaben und die Pflichtaufgaben sind grundsätzlich Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

1. Querschnittsaufgaben

2. Pflichtaufgaben

3. Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten

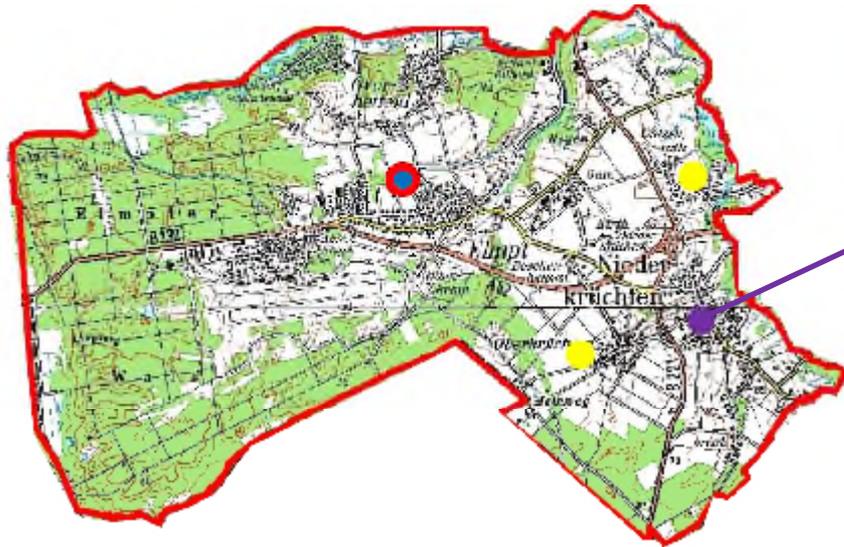
4. Wahlpflichtaufgaben

Pädagogischer Schwerpunkt

Jede Einrichtung bestimmt ihren eigenen pädagogischen Schwerpunkt.

Die pädagogischen Inhalte

Einrichtungsbezogene Jugendarbeit

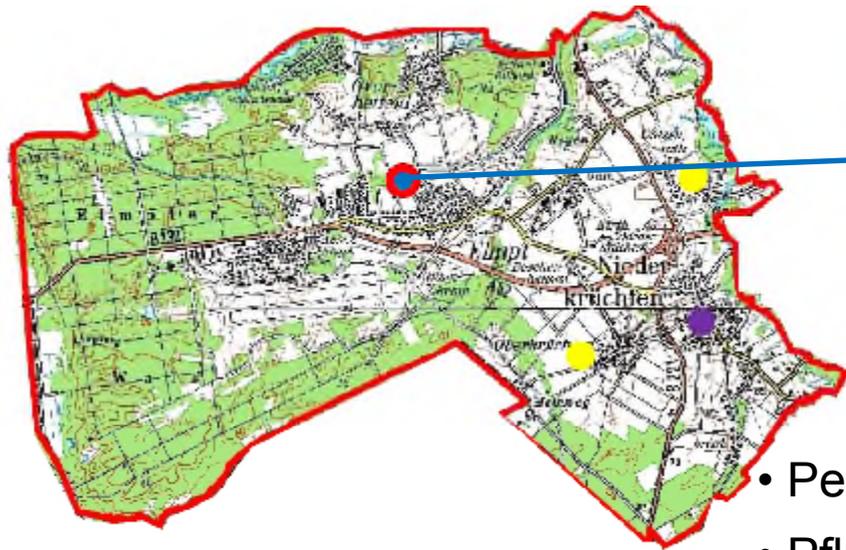


Das „Doc 5“

- Personal: 1 Stelle
- Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten:
Kulturelle Bildung
- Schwerpunkt: Angebote in den Ferien

Die pädagogischen Inhalte

Einrichtungsbezogene Jugendarbeit

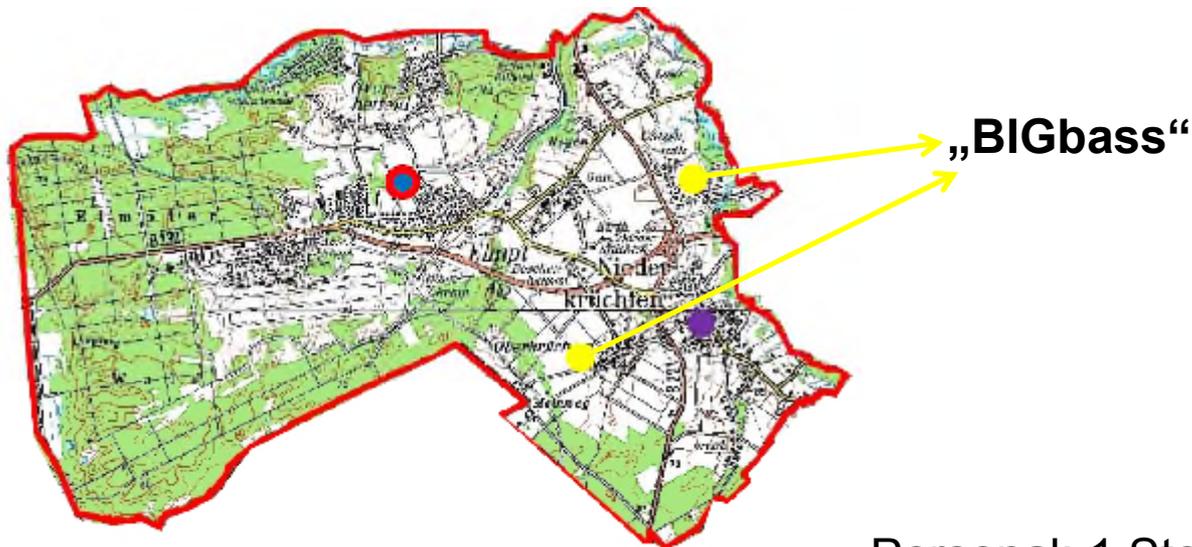


„Jugendtreff 13“

- Personal: 1 Stelle
- Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten:
 - Kulturelle Bildung
 - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Partizipation)
 - Geschlechtsspezifische Förderung von Mädchen und Jungen
- Schwerpunkt:
 - Angebote in den Ferien
 - Kulturelle Bildung

Die pädagogischen Inhalte

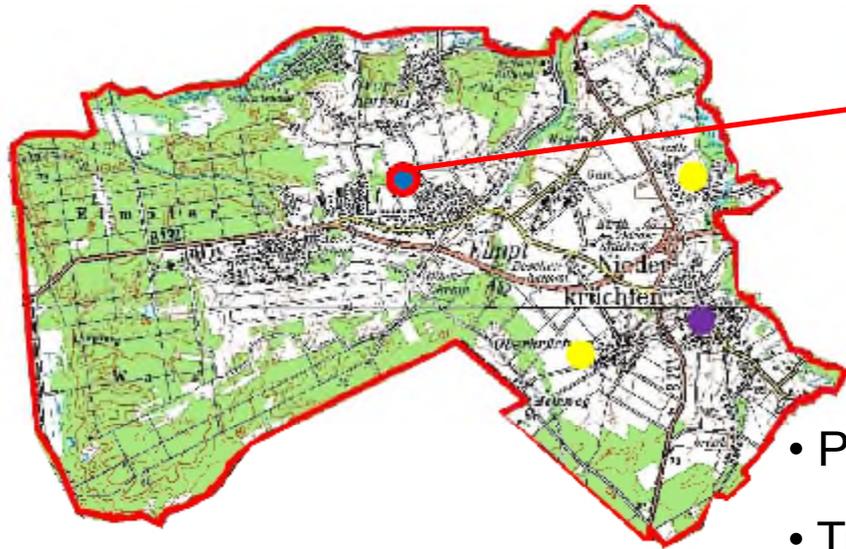
Einrichtungbezogene Jugendarbeit



Personal: 1 Stelle

- Treffpunkte Niederkirchen: 2
- Flexible bedarfsorientierte Angebote im Sozialraum
- Kein inhaltlicher Schwerpunkt

Die pädagogischen Inhalte



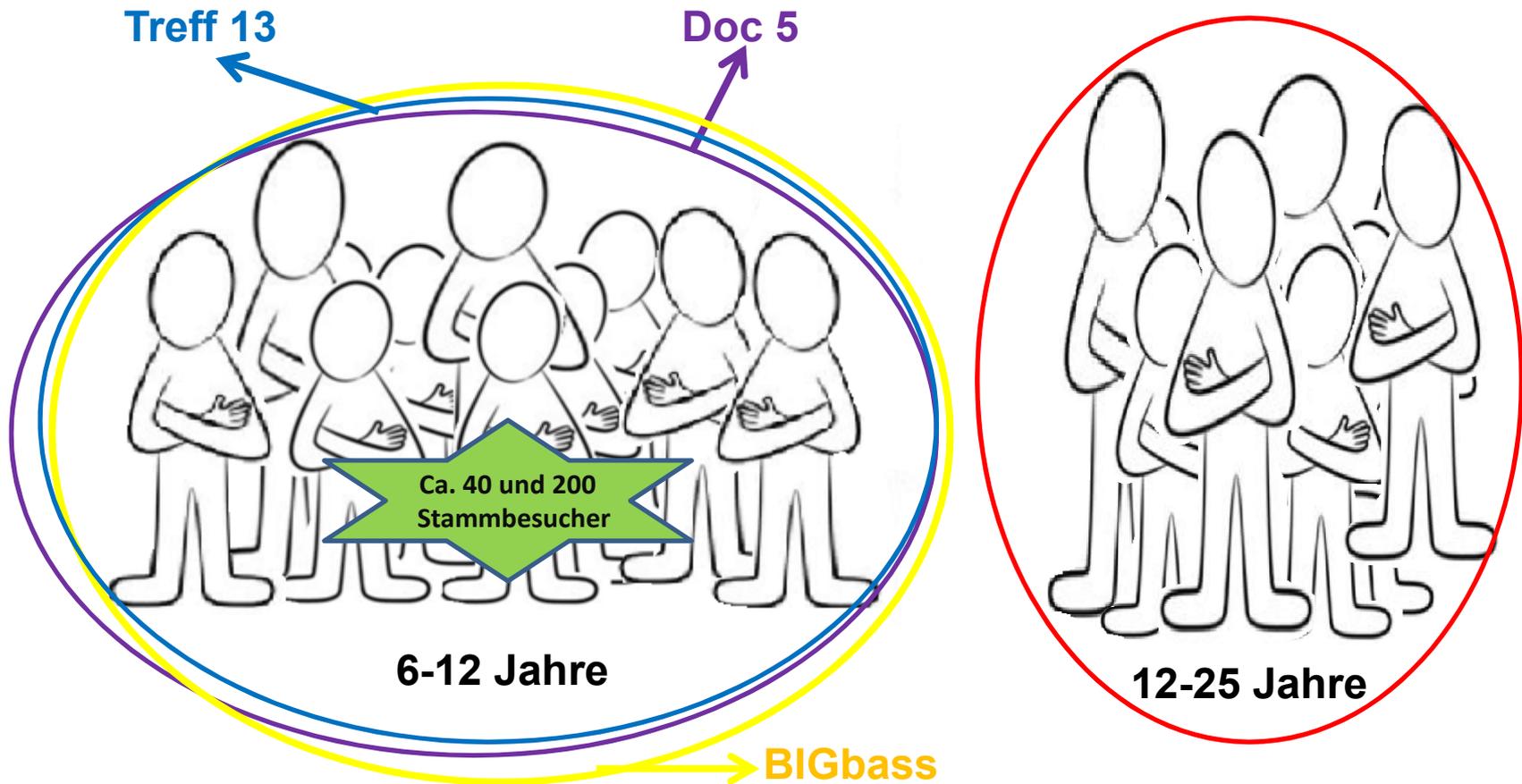
Mobile Jugendarbeit Niederkrüchten

- Personal: 1 Stelle
- Treffpunkte Niederkrüchten: 10
- Treffpunkte Elmpt: 12
- Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten:
 - Kulturelle Bildung
 - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Partizipation)
 - Angebote in den Ferien
- kein inhaltlicher Schwerpunkt

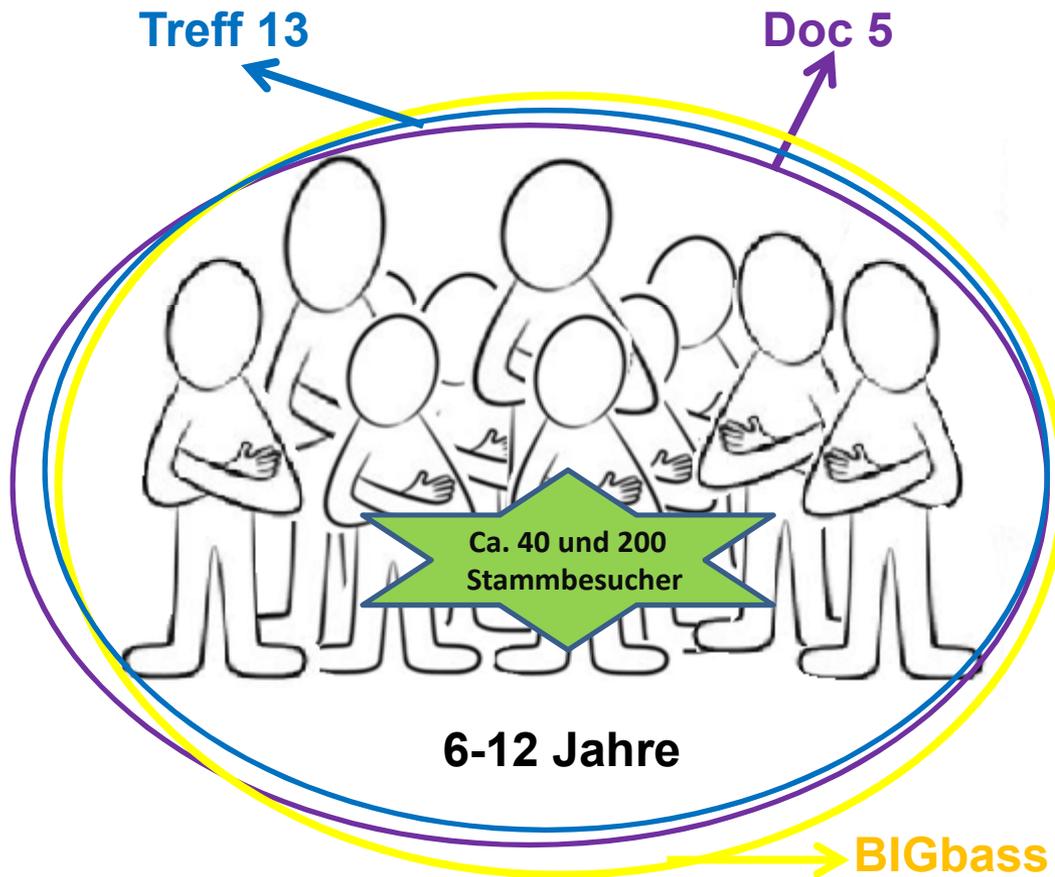
Die pädagogischen Inhalte - Zusammenfassung



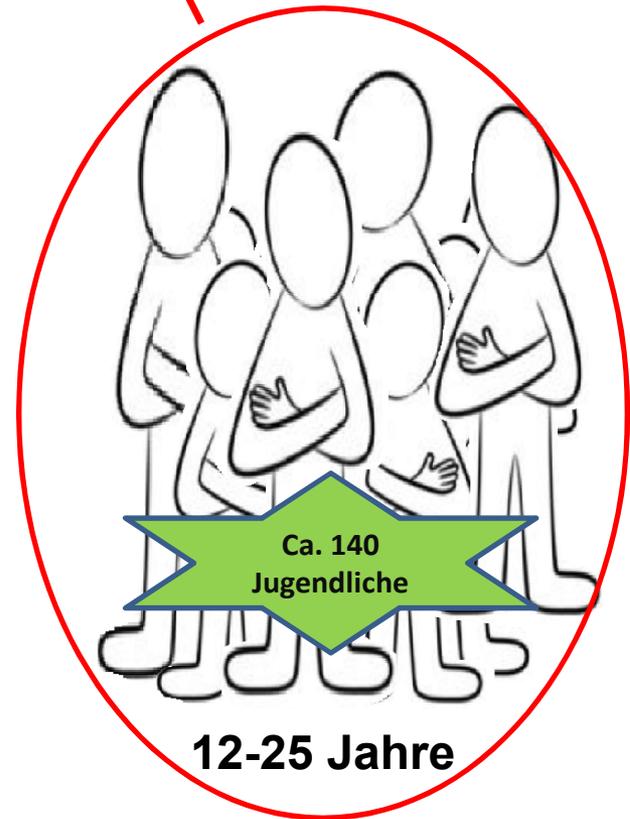
Altersschwerpunkt der Besucher



Altersschwerpunkt der Besucher



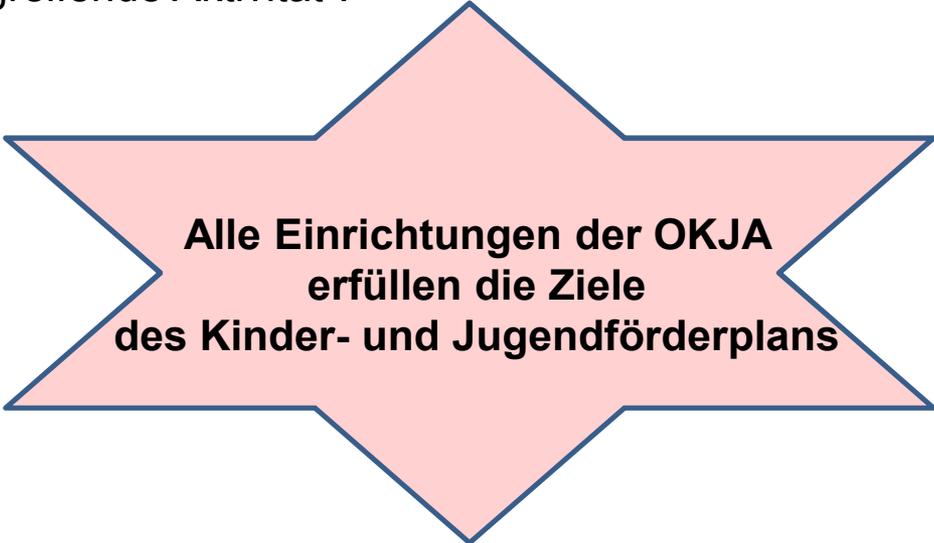
Mobile Jugendarbeit Niederkrüchten



Die Ziele der Angebote

Die Ziele des Kinder- und Jugendförderplans

1. `Die Einrichtungen der OKJA präsentieren sich mindestens 1 x im Jahr auf Gemeindeebene`.
2. `Die Einrichtungen der OKJA setzen 3x während der Laufzeit des Förderplanes wenigstens 1 Projekt zum Thema "Medienkompetenz", in Abstimmung mit dem erzieherischen Jugendschutz des Kreises Viersen, um`.
3. `Die Einrichtungen der OKJA organisieren wenigstens 3x in der Laufzeit des Förderplanes eine generationsübergreifende Aktivität`.



**Alle Einrichtungen der OKJA
erfüllen die Ziele
des Kinder- und Jugendförderplans**



Rainer Müller
Amt für Schulen, Jugend und Familie
Jugendhilfeplanung
02162 / 39-1533
rainer.mueller@kreis-viersen.de

Sylwia Wejchenig-Glinka
Amt für Schulen, Jugend und Familie
Jugendpflegerin
02162 / 39-1867
Sylwia.wejchenig-glinka@kreis-viersen.de

VIELEN
DANK
FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!